

Echtzer Schützen erkundeten die Rhön, Fulda und Bamberg

An der von Helmut Schramm organisierten Reise vom 02.10. – 05.10.1999 nahmen 61 Personen teil.

Nachdem die Autobahn bei Alsfeld verlassen wurde, fuhr man bis Fulda. In der historischen, traditionsreichen Stadt wurde der Dom, das Schloß und die Altstadt besichtigt.

Durch die herrliche Landschaft der Rhön, auch Land der weiten Fernen genannt, führte die Fahrt bis Ostheim.

Ostheim ist durch seine Kirchenburg St. Michael berühmt. Sie gilt als die schönste in Deutschland. Nach einer Führung durch die Anlage endete der erste Tag mit einem gemeinsamen Abendessen im Hotel.

Der Morgen des zweiten Tages begann mit einer Fahrt zum Fränkischen Freiland - Museum in Fladungen.

Die Schützen bekamen einen Einblick in die einstige Lebens- und Arbeitswelt der Menschen im unterfränkischen Land.

Über die Hochrhön – Straße, vorbei am „Schwarzen Moor“, führte die Fahrt auf den Kreuzberg, auch „heiliger Berg der Franken“ genannt“.

Nicht nur als Wallfahrtsort ist der Kreuzberg bekannt, auch das weltbekannte Klosterbier zieht scharenweise „Pilger“ an.

Der Tag klang mit einem stimmungsvollen Abend, gestaltet von eigenen Kräften, im Hotel aus.

Die Reiseroute des nächsten Tages führte bis an den Rand des Thüringer Walds, durch das Coburger Land bis zur Wallfahrtskirche Vierzehnheiligen. Beeindruckt von der einzigartigen Basilika fuhr man nach Bamberg. Besichtigung des Doms und der Altstadt stand auf dem Programm.

Nach einer Führung kehrte man im historischen Brauerei – Ausschank „Schlenkerla“ ein.

Mit reichhaltigen Eindrücken klang dieser schöne Tag aus.

Am Tag der Heimreise wurden die Städte Wertheim und Miltenberg besucht.

Wertheim liegt an den Flüssen Main und Tauber, ist umgeben von Spessart und Odenwald.

Miltenberg ist durch seinen Marktplatz mit Rathaus, und seine wunderschöne Altstadt bekannt.

Allen Reisenden wird dieses Wochenende bei herrlichem Herbstwetter noch lange in Erinnerung bleiben.